

Verbandsgemeinde Westliche Börde

Der Verbandsgemeindebürgermeister
Am Großen Bruch, Ausleben, Gröningen, Kroppenstedt



Verbandsgemeinde
Westliche Börde

Verbandsgemeinde Westliche Börde
Marktstraße 7, 39397 Gröningen

Amt: Haupt- und Ordnungsamt
bearbeitet von: Herrn Köhler
E-Mail: brandschutz@westlicheboerde.de
für die Stadt/ Gemeinde

- Am Großen Bruch Ausleben
 Gröningen Kroppenstedt
 im eigenen Namen

Dr. Zeichen/ Ihre Nachricht vom:
Sirene in Heynburg

Ort/Datum:
Gröningen

Ihr Anliegen zur Änderung der Nutzung der Sirene in Heynburg ist am 12.06.2024 bei mir eingegangen und ich möchte Ihnen für Ihr Interesse und das Engagement für Ihre Nachbarschaft danken. Wir wissen um die entstehenden Emissionen und Belästigungen durch die Sirene und haben im Rahmen der Errichtung die Vor- und Nachteile auch im Verbandsgemeinderat gegeneinander abgewogen. Gern möchte ich Ihnen die damaligen Beweggründe erläutern.

Zutreffend ist, dass die Fördermittel für die Errichtung der Sirene aus dem Sirenenprogramm des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stammen. Insgesamt stammen die Mittel aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung 2020-2022. Sie stellen in Ihren Schreiben dar, dass die Sirenen für eine effektive Warnung der Bevölkerung im Gefahrenfall dienen soll, dies ist richtig und unstrittig, allerdings ist die Nutzung der Sirenen als Warnmittel nicht auf den Katastrophenfall begrenzt. Eine Nutzung als Alarmierungsmittel der Feuerwehr ist ausdrücklich zulässig und wird entsprechend auch flächendeckend in der Verbandsgemeinde Westliche Börde eingesetzt. Bei beiden Einsatzzwecken (Warnung der Bevölkerung / Alarmierung der Feuerwehr) steht besonders der „Weckeffekt“ der Sirene im Vordergrund, der in dieser allgemeinen Wirkung durch andere technische Mittel derzeit nicht erreicht werden kann. Dabei ist es richtig, dass im Ortsteil Heynburg keine Ortsfeuerwehr ansässig ist, der Ortsteil wird aufgrund der räumlichen Nähe durch die Ortsfeuerwehr Gröningen bedient. Vergleichbar dem Ortsteil Dalldorf werden Feuerwehrangehörige, die sich hier aufhalten über die Sirene zum Einsatz gerufen.

Die Diskussion, insbesondere um nächtliche Ruhestörungen und –belästigungen ist der Verbandsgemeinde Westliche Börde dabei nicht fremd. Regelmäßig wird die Notwendigkeit der Alarmierungswege überprüft. Zuletzt geschah dies, nach Anhörung der Ortswehrleiter im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Brandschutzausschusses des

Verbandsgemeinde Westliche Börde

Verwaltungssitz Marktstraße 7
39397 Gröningen
Telefon: +49 39403 158 0

Montag: 9:00-11:30 Uhr
Dienstag: 13:30-17:30 Uhr
Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr

Telefax: +49 39403 158 299
E-Mail: post@westlicheboerde.de

Außenstelle Columbusstraße 26
Hamersleben 39393 Am Großen Bruch
Telefon: +49 39403 158 850

Montag: 13:00-15:30 Uhr
Dienstag: 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag: 13:30-17:30 Uhr

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE12 1203 0000 0000 7304 24
BIC: BYLADEM1001

www.westlicheboerde.de



Verbandsgemeinderates Westliche Börde am 27.09.2022. In dieser Sitzung wurde sich dafür ausgesprochen, insbesondere aufgrund des Weckeffektes, auch zukünftig die Sirenen für die Alarmierung der Feuerwehr zu nutzen. In diese Entscheidung wurde damals ein Versuch der Stadt Wanzleben-Börde einbezogen, der vom März bis September 2022 durchgeführt wurde. In dieser Zeit wurden bei Alarmierungen der Feuerwehren im Stadtgebiet Wanzleben-Börde in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr nur noch bei Gebäudebränden und Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen die Sirenen für den 1. Alarm genutzt. In der Stadt Wanzleben-Börde wurde festgestellt, dass die Personalstärke bei Alarmierungen ohne Sirene signifikant reduziert ist, gegenüber Alarmierungen zu vergleichbarer Zeit mit Sirene. Der Versuch wurde entsprechend im September 2022 beendet und seither alarmiert die Stadt Wanzleben-Börde wieder rund um die Uhr bei jedem Alarmstichwort mit der Sirene. Die Nutzung der Sirene ist entsprechend durch den Verbandsgemeinderat abgewogen worden. Gerne lade ich Sie ein, im Rahmen der Einwohnerfragestunde des Verbandsgemeinderates oder des Bau-, Brandschutz- und Umweltausschusses (nächste Sitzung am 22.08.2024) auch Ihre Frage zur Diskussion und Abwägung zu stellen.

Für weitere Rückfragen und Hinweise stehe ich gerne für Sie zur Verfügung, für Fachfragen möchte ich Sie gerne auf den für Brand- und Zivilschutz zuständigen Sachbearbeiter Herrn Köhler mit der Rufnummer 03943104111 verweisen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Schliebener
Amtsleiterin Haupt- und Ordnungsamt

